

Drucksachen-Nr. <b>BR/292/2015</b>	Datum 23.04.2015	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat I / Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt

## Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	20.05.2015

Inhalt:

Ü7-/Ü11-Verfahren an den Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2015/16

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport nimmt den Bericht Ü7-/Ü11-Verfahren an den Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2015/16 zur Kenntnis.

gez. Dietmar Schulze  
Landrat

gez. Karina Dörk  
Dezernent/in

Begründung:

Im diesjährigen Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen im Landkreis zeichnet sich nachfolgendes Wahlverhalten ab:

**1. Erfassung der Erstwünsche im Ü 7-Verfahren (Übergang Jahrgangsstufe 6 zu 7)  
Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2015/16  
Meldung Landesamt für Schule und Lehrerbildung Frankfurt/O. – Stand vom  
08.04.2015**

Schule	Erstwünsche 2014 Ü 7	Ist-Schülerzahl 2014/15 Kl. 7	Kapazität <sup>1</sup> 2015/16 Kl. 7	Erstwünsche 2015 Ü 7
<b>E. Welk-S An- germünde</b>	96	115	100	90
<b>Dreiklang S Schwedt/O.</b>	54	65	75	59
<b>S „Ph. Hackert“ Prenzlau</b>	95	74	75	85
<b>S „C.F. Grabow“ Prenzlau<sup>2</sup></b>	55	76	75	62
<b>S Templin</b>	93	92	100	78
<b>O/OG „Talsand“ Sdt.</b>	118	107	108	108
<b>OG Einstein An- germünde</b>	85	88	81	73
<b>OG Gauß Schwedt/O.</b>	77	79	81	81
<b>OG Scherpf Prenzlau<sup>2</sup></b>	72	72	108	107
<b>OG Templin</b>	85	83	81	83
<b>Gesamt</b>	<b>830</b>	<b>851</b>	<b>884</b>	<b>826</b>
<b>S Aktive Na- turschule Pz.<sup>3</sup></b>	20	19	-	19
<b>S/Gr Tabaluga Vierraden<sup>3</sup></b>	18	24	-	k.A.
<b>S Angermünde<sup>3</sup></b>	16	14	-	8
<b>O/OG Aktive Na- turschule Tpl.<sup>3</sup></b>	-	9	-	13

<sup>1</sup> Richtwert Klassenfrequenz 25 Schüler/Klasse an Oberschulen und 27 Schüler/Klasse an Gesamtschulen und Gymnasien, Maximalwert Klassenfrequenz jeweils 28 Schüler/Klasse

<sup>2</sup> in Trägerschaft der Stadt Prenzlau

<sup>3</sup> Schulen in Freier Trägerschaft

Im weiteren Verfahren erfolgen Verständigungen zur Bildung von Integrationsklassen, Auswahl- bzw. Ausgleichsverfahren laufen, bevor am 17.06.2015 die abschließenden Aufnahmebestätigungen und Ablehnungsbescheide für alle Schüler gem. Sek. I-Verordnung durch die Schulleiter zu versenden sind.

**2. Anmeldungen Schülerzahlen Ü 11-Verfahren (Übergänge Jahrgangsstufe 10 zu 11)  
für das Schuljahr 2015/16 Landkreis Uckermark  
telefonische Abfrage der Schulen – Stand vom 14.04.2015**

Gesamtschule „Talsand“ (ohne Zweiten Bildungsweg)	95 Anmeldungen	(80 im Vorjahr)
Christa-und-Peter-Scherpf- Gymnasium Prenzlau	100 Anmeldungen	(107 im Vorjahr)
Einstein-Gymnasium Anger- münde	75 Anmeldungen	(73 im Vorjahr)
Gymnasium Templin	105 Anmeldungen	(70 im Vorjahr)
C.-F.-Gauß-Gymnasium Schwedt/O.	78 Anmeldungen	(76 im Vorjahr)
Oberstufenzentrum Uckermark, Abt. 1 Prenzlau, Berufliches Gymnasium	0 Anmeldungen	(0 im Vorjahr)

**Gesamt: 453 Anmeldungen**

(2014 lagen 406 Anmeldungen vor, wobei lt. Schulstatistik nun 390 Ist-Schüler)

Erfahrungsgemäß beinhalten die 453 Anmeldungen auch eine gewisse Anzahl von Doppelbewerbungen, wodurch spätestens zum Schuljahresbeginn 2015/16 einige von diesen Schülern bzw. Eltern vor der abschließenden Entscheidung in Richtung Duale Berufsausbildung oder Gymnasiale Oberstufe (GOST) stehen. Auf dem Dualen Ausbildungsmarkt steht aktuell einer deutlich geringeren Anzahl von Bewerbern ein annähernd gleiches bzw. attraktives Ausbildungsplatzangebot gegenüber, wodurch tendenziell mit einer Verringerung der tatsächlichen GOST-Teilnehmer zum Schuljahresbeginn 2015/16 zu rechnen ist.

In Abstimmung zwischen Schulleitungen und dem Landesamt für Schule und Lehrerbildung (LSA), Regionalstelle Frankfurt (Oder), werden in nächsten Arbeitsschritten an Hand der vorliegenden Anmeldezahlen und verfügbarer Kapazitäten die Klassenbildungen für 2015/16 lt. rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) festgelegt, wobei hier ggf. auch Umlenkungen bzw. Auswahlverfahren an einzelnen Schulstandorten erfolgen.

Insgesamt betrachtet prognostizierte unsere beschlossene Dritte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark – Planungszeitraum 2012 – 2017 (SEP) für 2015/16 830 Schüler für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 7 an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft (vgl. Seite 66 – DS-Nr.: 77/2012) und für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 11 – GOST (vgl. Seite 78 – DS-Nr.: 77/2012) 365 Schüler. Diese abgegebenen Prognosen stützen sich bekannterweise auf die Analyse von zu verzeichnenden Ausgangsbedingungen in 2011/12. Rein rechnerisch sind somit die vorhandenen Kapazitäten im Sek. I/II-Bereich ausreichend.

## **Anlagenverzeichnis:**